



Fr., 03.03.23 - Sa., 25.03.23 | 23 Tage ab € 3.399,-

Erlebnisreise

Guatemala mit El Salvador und Copán

Märchenhafte Erlebnisse im Land der Mayas

Highlights

- › Tikal und Copán – die schönsten Maya-Stätten der Region
 - › Wanderungen am Atitlán-See und am Pacaya-Vulkan
- › Baden in Thermalquellen und den Kalksteinterrassen von Semuc Champey
 - › Markttag in Chichicastenango und Almolonga

Guatemala ist eines der schönsten Reiseländer der Welt. Auf kleiner Fläche gibt es unglaublich viele Sehenswürdigkeiten, eine facettenreiche Natur und eine lebendige Indígena-Kultur. Wir lernen die koloniale ehemalige Hauptstadt Antigua genauso kennen wie den atemberaubend schönen Lago de Atitlán. Im grünen Hochland mischen wir uns am Markttag unter die traditionell buntgekleideten Indígenas, geben uns den Farben und den exotischen Gerüchen hin und halten nach einmaligem Kunsthandwerk Ausschau. Wir besuchen die extrem beeindruckenden Maya-Städte Tikal im Norden Guatemalas und Copán in Honduras. In der Karibik-Region bei Río Dulce und Livingston begegnen wir den dunkelhäutigen Garifunas, Nachfahren der afrikanischen Sklaven, die in kolonialen Zeiten hierhin verschleppt worden sind. Einen Abstecher machen wir nach El Salvador, wo wir uns abseits der Touristenpfade bewegen und das unberührte Hochland kennenlernen. Am Ende der Reise bleiben uns noch zwei Tage am schwarzen Sandstrand von Monterrico, um all die Eindrücke zu verarbeiten.

Tag 1 - Fr., 03.03.23

Frankfurt – Guatemala Stadt – Antigua

Auf nach Mittelamerika!

Unser Abenteuer startet heute am Frankfurter Flughafen, den du umweltfreundlich mit deiner Rail&Fly-Fahrkarte erreichst. Via Madrid fliegen wir nach Guatemala Stadt, wo wir am Nachmittag landen. Erste Eindrücke und Informationen über das Land erhalten wir von unserem Reiseleiter während der zweistündigen Fahrt in die von Vulkanen eingerahmte alte Hauptstadt Antigua, wo wir ganz zentral wohnen. Lass dich von der Vielzahl an netten Restaurants und Kneipen verzaubern und deinen ersten Abend in Guatemala entspannt ausklingen.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Posada Hermano Pedro* in Antigua | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 04.03.23

Antigua

Kolonialer Charme

Antigua gilt als die schönste Stadt Guatemalas! Davon wollen wir uns heute Morgen überzeugen, wenn unser Reiseleiter mit uns durch die Gassen schlendert und wir die Kathedrale sowie die zahlreichen Kirchen bewundern. Weißt du, auf welche Arten man Jade bearbeiten kann und welche Bedeutung der Edelstein bereits für die alten Maya hatte? In einer Jadeschleiferei erfahren wir dies und noch viel mehr über das wertvolle Mineral bei einem kurzen Stopp. Der Besuch einer Kaffeeplantage rundet den Vormittag ab. Am Nachmittag kannst du das zauberhafte Antigua auf eigene Faust entdecken. Lust auf eine Wanderung zum Aussichtspunkt oder auf einen Schokoladen-Workshop? Im Schokoladenmuseum kannst du lernen, wie man Schokolade macht. Deine Reiseleitung gibt dir gerne Tipps, wo du am Abend das beste guatemalteckische Essen serviert bekommst.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Posada Hermano Pedro* in Antigua | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - So., 05.03.23

Antigua – Pacaya-Vulkan – Antigua

Ausflug zum Gipfel

Ein ausgiebiges Frühstück gibt uns heute die nötige Energie für unsere Vulkanbesteigung. Ausgestattet mit Wanderschuhen, Windjacke, Sonnenschutz und ausreichend Trinkwasser starten wir nach der kurzen Anfahrt mit dem Bus in der Höhe von 1.900 Meter unsere Wanderung (2-3 Std., mittelschwer). Unser Ziel: der Gipfel des 2.552 Meter hohen aktiven Vulkans Pacaya. Nach ca. zwei Stunden haben wir dann den Gipfel erreicht: Hier genießen wir die Sicht auf die Hauptstadt Guatemalas sowie auf die umliegenden Vulkane, die bei gutem Wetter einfach sensationell ist! Da es runter immer schneller geht als rauf, brauchen wir nur eine Stunde für den Abstieg. Zurück in Antigua haben wir ab dem späten Nachmittag Freizeit.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Posada Hermano Pedro* in Antigua | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Mo., 06.03.23

Antigua – Chichicastenango – Quetzaltenango

Der berühmteste Markt Mittelamerikas

Wir lassen Antigua hinter uns und fahren über die berühmte „Panamericana“ ins Hochland nach Chichicastenango. Die schöne Landschaft auf der Route macht die Fahrt kurzweilig. In „Chichi“, wie die Einheimischen es liebevoll nennen, besuchen wir den wohl schönsten Markt Zentralamerikas. Wir lassen uns ausgiebig Zeit, um das kunterbunte Treiben zu genießen und um ausgiebig stöbern und feilschen zu können. Sehenswert ist auch die Kirche Santo Tomás, die auf den Ruinen eines alten Maya-Tempels erbaut wurde und vor der noch heute Schamanen Kräuter und Harze verbrennen. Anschließend laufen wir ca. eine halbe Stunde aus der Stadt heraus auf einen Hügel, um die Opferstätte der Mayas, Pascual Abaj, zu besuchen. Von hier oben haben wir eine schöne Aussicht auf Chichicastenango und mit etwas Glück können wir sogar einen Schamanen bei einer Opferzeremonie beobachten. Am Nachmittag geht es weiter in die zweitgrößte Stadt Guatemalas, Quetzaltenango,

die wir nach knapp zwei Stunden Fahrterreichen. Kurz vor Ankunft im Hotel machen wir noch einen Stopp, um die bunte Fassade der Kirche von San Andrés Xecul zu bewundern. Wir erreichen Quetzaltenango am Nachmittag und es bleibt Zeit für einen Stadtrundgang durchs koloniale Zentrum zum Parque Central und zum schönen Theater.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Modelo* in Quetzaltenango | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Di., 07.03.23 Quetzaltenango – Almolonga – Zunil – Atitlán-See

Malerischer Atitlán-See

Guatemala hat eine Vielzahl von sehenswerten, bunten Märkten, und so lassen wir uns heute Morgen auch die Märkte von Quetzaltenangos Nachbardörfern, Almolonga und Zunil, nicht entgehen. Unmengen von aufgetürmtem Gemüse verleihen gerade ersterem Markt den Beinamen „Beet von Guatemala“. Mit dem Fotografieren der Einheimischen etwas zurückhaltender sein, denn die Indígenas haben den Glauben, dass man ihnen mit dem Foto die Seele raubt. Badesachen müssen heute ins Handgepäck, denn nur eine knappe halbe Stunde von Zunil entfernt nehmen wir in den wunderschönen Thermalquellen Fuentes Georginas ein heilendes Bad auf 3.000 Metern Höhe. Nach dem Bad fahren wir zwei Stunden zum vielleicht schönsten See der Welt: Der 1.600 Meter hoch gelegene malerische Atitlán-See hat schon aus einigen Reisenden Einwanderer gemacht. Im gemütlichen Ort Panajachel, wo wir übernachten, gibt es viele Restaurants, die zu einem Abendessen mit spektakulärer Aussicht auf den See einladen.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Jardines del Lago* in Panajachel | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mi., 08.03.23 Atitlán-See

Übernachtung bei einer Indígena-Familie

Der knapp 130 km² große See wird von mächtigen Vulkanen gesäumt, ringsum erstreckt sich seit Jahrhunderten das alte Reich der Maya. Wir packen unseren Tagesrucksack, lassen unser Hauptgepäck in Panajachel zurück und fahren mit dem Boot nach Santa Cruz. Eine kleine Wanderung von Santa Cruz nach Jaibalito abseits der Touristenpfade entlang des Sees (1 Std., leicht bis mittelschwer) ist der perfekte Start in den Tag. Dann bringt uns unser Boot auf die andere Seite des Sees nach Santiago Atitlán, welches mit seinem bunten Handwerksmarkt aufwartet. Auch dem Dorfheiligen "Maximón" statten wir einen Besuch ab. Er zieht jedes Jahr um - eure Reiseleitung weiß seine Geschichte zu erzählen. Mit dem Boot geht es weiter nach San Juan de la Laguna, wo unsere Gastfamilie

uns in Empfang nimmt. Vom Färben der Wolle bis zum Weben selbiger – hier lernen wir den jahrhundertealten Prozess der Trachtenherstellung kennen, der im Rahmen eines sozialen Projektes gefördert wird. Die Nacht verbringen wir bei einer der Indígena-Familien. Kleiner Tipp: die Familien freuen sich über Kleinigkeiten aus Europa, wie Kugelschreiber, Andenken oder T-Shirts!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Homestay in San Juan de la Laguna | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - Do., 09.03.23 Atitlán-See – Amatitlán

Relaxen im Thermalbad

Nach einem gemütlichen Frühstück verabschieden wir uns von unserer Familie mit ihren einfachen Unterkünften und fahren per Boot und Bus nach Amatitlán, wo wir in unserem nah am Pacaya-Vulkan gelegenen Hotel mit Thermalbad-Spa wieder etwas Luxus genießen können. Heute Nachmittag ist das Credo: Relaxen! Ob in den natürlichen Quellen, in der Sauna, oder bei einer der angebotenen Massagen (optional) – lass es dir gut gehen!

Fahrstrecke: 125 km | Übernachtung: Kawilal*(*) in Amatitlán | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Fr., 10.03.23 Amatitlán – Biotopo del Quetzal – Lanquin

Auf der Spur des Quetzals

Vorbei an Guatemala Stadt geht es gut vier Stunden Richtung Nordosten. Dann halten wir während einer Wanderung im Naturpark „Biotopo del Quetzal“ (1–1,5 Std., leicht) Ausschau nach dem gleichnamigen bunten Nationalvogel des Landes, dem Quetzal. Von den Mayas als Göttervogel verehrt, fühlt er sich in der dichten Vegetation besonders wohl. Auch gibt es hier eine kleine, schöne Orchideenfarm. Lass dich überraschen! Wir haben noch einmal etwa vier Stunden Fahrt nach Lanquín vor uns, bevor wir am Abend an unserem mitten in der Natur gelegenen Hotel ankommen.

Fahrstrecke: 320 km | Übernachtung: El Recreo bei Lanquin | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 11.03.23 Lanquin – Semuc Champey – Lanquin

Kaskaden und türkis gefärbte Pools

Gut festhalten! Stehend auf Allradfahrzeugen machen wir uns nach dem Frühstück in einer knappen Stunde auf in das Herz Guatemalas. Die Sinterterrassen von Semuc Champey speisen sich aus kalkhaltigen Quellen, die an den von Regenwald bewachsenen Hängen entspringen. Eine kurze aber anspruchsvolle Wanderung (1–1,5 Std., mittelschwer bis schwer), die zumindest bei feuchter

Witterung zur Herausforderung wird, führt uns zu einem Aussichtspunkt, wo wir mit einem unvergesslichen Panoramablick über die Quellen und den umliegenden Urwald belohnt werden. Wer sich die Wanderung nicht zutraut, kann schon vor den anderen ein erfrischendes Bad in den türkisfarbenen gefärbten Pools nehmen, die in kleinen Kaskaden mehrere Terrassen bilden. Das haben wir uns verdient! Am frühen Nachmittag fahren wir wieder zurück nach Lanquín. Wer will, kann am frühen Abend die nahegelegenen Maya-Höhlen besuchen (optional).

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: El Recreo bei Lanquin | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 12.03.23 Lanquín – Cobán – Flores

Deutsche Geschichte in Guatemala

Früh am Morgen fahren wir nach Cobán, das wir nach zwei Stunden erreichen. Wusstest du, dass die Stadt vor allem von deutschen Einwandererfamilien geprägt wurde? Während unseres kleinen Stadtrundgangs erfahren wir, was die Deutschen damals nach Cobán geführt hat. Über Sayaxché erreichen wir nach ca. fünf weiteren Stunden Fahrt die Inselstadt Flores – der Ort verströmt idyllisches Flair. Dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps, wo es den frischesten Fisch des Ortes gibt! Den besten Ausblick und die besten Cocktails zur Happy Hour gibt es auf jeden Fall in der Sky Bar, wenige Meter vom Hotel entfernt.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Casona de la Isla* oder Del Patio*** in Flores | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mo., 13.03.23 Flores – Yaxhá – Flores

Bootsfahrt im Sonnenuntergang

Über Jahrhunderte hinweg prägten die Mayas das Hochland von Petén – noch heute sind in dieser Region unzählige historische Stätten verschiedenster Art zu finden. Deshalb machen wir einen Ausflug zu den Ruinen von Yaxhá, die wir nach anderthalbstündiger Fahrt erreichen. Die Tochterstadt der großen Macht Tikal liegt mitten im Dschungel zwischen zwei Lagunen, und gibt uns einen Vorgeschmack, was uns morgen erwartet. Vorsicht beim Erklettern der Tempel! Doch die Ausblicke sind fantastisch! Besonderes Augenmerk richten wir auf die Flora und Fauna des Dschungels, denn im Departamento Petén befinden wir uns in einem der größten Regenwaldreservate der Welt! Am Nachmittag sind wir wieder zurück in Flores. Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Petén-Itzá-See, ein wunderbarer Abschluss unseres Tages!

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Casona de la Isla* oder Del Patio*** in Flores | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Di., 14.03.23 Flores – Tikal – Río Dulce

Geheimnisvolle Dschungel-Stadt

Wir starten heute ganz in der Früh und fahren eine gute Stunde, bis wir die legendäre Mayastätte Tikal erreichen. Im Dschungel angekommen steigen wir aus und es geht eine weitere halbe Stunde zu Fuß weiter. Nun haben wir ihn erreicht: der imposante Hauptplatz von Tikal! Direkt geht es weiter zum Templo IV – welcher herrlichen Ausblick man von dessen Spitze hat! Es ist nicht nur visuell ein Erlebnis, sondern wir können auch nicht überhören, wie sich die Tiere des Dschungels verständigen. Andächtig lauschen wir auch den Geschichten unseres Reiseleiters. Fast fühlen wir uns zurückversetzt in die Hochzeit Tikals, als dieser Ort noch dicht besiedelt war und von mächtigen Königen regiert wurde. Nach dieser spektakulären Besichtigung machen wir uns auf den Weg in Richtung Karibik, bis wir unser heutiges Ziel Río Dulce am späten Nachmittag erreichen. Eine kurze Bootsfahrt bringt uns in unsere Ökolodge, die verwunschen inmitten der Mangroven liegt und hervorragendes Essen serviert.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Hacienda Tijax* in Río Dulce | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mi., 15.03.23 Río Dulce

Karibikflair in Livingston

Nach dem Frühstück geht es auf einer traumhaften Bootsfahrt über den Río Dulce bis zum Karibischen Meer. Unterwegs besuchen wir das Projekt Ak`Tenamit, das sich zum Ziel gesetzt hat, durch Freiwilligenarbeit die Bildung der Nachfahren der Mayas zu verbessern. Dann stoppen wir an heißen Quellen, wo wir ins schwefelige heiße Wasser springen können und halten an diversen Inselchen, wo Hunderte von Vögeln zu beobachten sind. Unser Ziel ist der nur mit dem Boot zu erreichende Küstenort Livingston, deren Einwohner Nachfahren der aus Afrika verschleppten Sklaven sind. Die Stadt besticht heute mit karibischem Flair, sodass du dich kaum mehr wie in Guatemala fühlen wirst. Bei einem gemeinsamen Bummel genießen wir die entspannte Atmosphäre und das kunterbunte Stadtbild, bevor es mit dem Boot zurück auf demselben wunderschönen Wasserweg zu unserer Ökolodge geht.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Hacienda Tijax* in Río Dulce | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Do., 16.03.23 Río Dulce – Copán

Hola Honduras!

Heute können wir ausschlafen, dann geht es nach Honduras! Nach ca. eineinhalb Stunden Fahrt wird

heute erst mal ein kultureller Zwischenstopp in Quiriguá eingelegt – hier wartet eine weitere kleine Maya-Stätte auf uns. Prachtige Stelen erzählen heldenhafte Geschichte der Maya-Herrscher. Uns reicht eine Stunde, um die Anlage in Ruhe zu besichtigen. In einem kleinen, typischen Lokal, wo wir zur Mittagspause halten, bereiten wir die Grenzformalitäten vor, damit wir zügig nach Honduras einreisen können. Von der Grenze sind es nur noch 15 Minuten Fahrt nach Copán, das wir am Nachmittag erreichen. Copáns kopfsteingepflasterte Straßen sorgen für eine idyllische Atmosphäre. Wir haben genug Zeit, hier durch die Straßen zu schlendern, ein sogenanntes „Salva Vida“-Bier (zu Deutsch: Lebensretter) zu trinken und ein gemütliches Restaurant für den Abend zu suchen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: La Posada oder Plaza Magdalena*** in Copán | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Fr., 17.03.23 Copán

Ruinen und Vögel

Neben Tikal und Palenque in Mexiko ist Copán die wichtigste Attraktion der Mayawelt: Sie gilt als eine der am besten erforschten Ausgrabungsstätten Zentralamerikas. Wir nehmen uns die Zeit für einen ausführlichen Besuch der majestätischen Anlage. Das archäologische Museum zeigt die schönsten Fundstücke des hoch entwickelten Volkes. Wer mag, kann am freien Nachmittag bei einem Besuch des Macaw Mountain Bird-Parks auch die hiesige Fauna genauer unter die Lupe nehmen oder einen Ausflug zu Pferd machen (jeweils optional).

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: La Posada oder Plaza Magdalena*** in Copán | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Sa., 18.03.23 Copán – Joya de Cerén – Suchitoto

El Salvador – das kleinste Land in Mittelamerika

Unsere lange Reise führt uns heute fernab von den klassischen Touristenrouten nach El Salvador! Unser erster Stopp dort wird Santa Ana sein, zweitwichtigste Stadt des Landes und bekannt für ihren Kaffeeanbau. Wir nutzen unsere Mittagspause, um uns die europäisch anmutenden Gebäude anzuschauen. Eine knappe Fahrstunde von hier befindet sich das „amerikanische Pompeji“: Das Dorf Joya de Cerén wurde im 6. Jahrhundert unter Vulkanasche begraben. Nach einer guten Stunde haben wir alles besichtigt und steigen wieder in den Bus. Nach weiteren zwei Fahrstunden erreichen wir am frühen Abend die entzückende Kolonialstadt Suchitoto. Probiere doch heute das Nationalgericht des Landes und bestelle dir Pupusas: Tortillas mit eingebackener Füllung!

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: El Tejado* in Suchitoto | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - So., 19.03.23 Suchitoto – San Salvador – Apaneca

Tiefblaues Indigo

Nach dem Frühstück spazieren wir gemeinsam durch die Gassen von Suchitoto und besuchen eine Indigo-Werkstatt: Während der Kolonialzeit war der tiefblaue Farbstoff das einzige Exportprodukt des Landes. Weißt du, wie die Farbe aus der gleichnamigen Pflanze gewonnen wird? Während eines Workshops erfahren wir es und können ein T-Shirt oder einen Schal einfärben! Anschließend geht es in die Hauptstadt San Salvador, wo wir das Zentrum erkunden. Um an unser heutiges Ziel zu gelangen, fahren wir in den nächsten zwei Stunden vorbei an Bergen und Blumenfeldern bis nach Apaneca, einem kleinen bunten Dorf, welches von Kaffeeplantagen umgeben ist.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Cabañas de Apaneca in Apaneca | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Mo., 20.03.23 Apaneca

Cerro Verde und die kulinarischen Genüsse von Juayúa

Wir beginnen den Tag mit einem herrlichen Spaziergang zum Cerro Verde (1 Std., leicht). Der „grüne Berg“ ist ein uralter, überwuchertes Vulkankrater mit einer wunderbaren Aussicht auf die Umgebung. Anschließend wenden wir uns den kulinarischen Köstlichkeiten Mesoamerikas zu und besuchen den Garküchenmarkt in Juayúa. Du wirst es schnell merken - auch die „Cocina Salvadoreña“ hat einiges zu bieten! Unterwegs zurück nach Apaneca fahren wir über die „Ruta de las Flores“. Wir nehmen uns Zeit einige Dörfer, die auf dieser berühmten Route liegen, zu besuchen. Am späten Nachmittag sind wir wieder zurück in unseren Cabañas.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Cabañas de Apaneca in Apaneca | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Di., 21.03.23 Apaneca – Monterrico

Zurück nach Guatemala

Wir verabschieden uns von El Salvador und überqueren nach zwei Fahrstunden die Grenze zurück nach Guatemala. Noch weitere eineinhalb Stunden, dann steigen wir um in ein Boot, das uns nach Monterrico bringt. Hier erwartet uns bereits der herrliche, dunkle Strand des Küstenörtchens – ein idealer Ort, um unsere Abenteuerreise ausklingen zu lassen!

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Atelie del Mar* in Monterrico | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mi., 22.03.23

Monterrico

Entspannung pur

Der heutige Tag gehört dir – genieße den Tag am Strand, schwimme im Pool, unternehme optional eine Bootstour durch die Mangroven oder miete ein Pferd, um den Strand entlangzureiten. Das authentische Dorf lädt ein, noch das eine oder andere Souvenir zu erwerben.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Atelie del Mar*** in

Monterrico | **Mahlzeiten:** F

Tag 21 - Do., 23.03.23

Monterrico – Guatemala Stadt

Die Hauptstadt entdecken

Den Vormittag verbringen wir noch am Strand, bevor es am frühen Nachmittag nach Guatemala Stadt geht. Bei einer Rundfahrt nebst Besichtigung des Parque Central und der Kathedrale lernen wir die lebendige Hauptstadt besser kennen. Am heutigen Abend bietet es sich an, noch einmal gemeinsam mit eurem Reiseleiter essen zu gehen, bevor es morgen Abschied nehmen heißt!

Fahrstrecke: 140 km | **Übernachtung:** Stofella*** in Guatemala

Stadt | **Mahlzeiten:** F

Tag 22 - Fr., 24.03.23

Guatemala Stadt – Frankfurt

Adios Guatemala

Je nach Flugzeit ist am Vormittag noch Zeit Souvenirs zu kaufen und ein typisches Mittagessen zu genießen. Von Guatemala Stadt aus fliegen wir dann über Madrid zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 15 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß

Bordservice

Tag 23 - Sa., 25.03.23

Frankfurt

Zurück in der Heimat

Nach einem kurzen Umstieg erreichen wir am Abend die Mainmetropole. Mit deiner inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich deinen Heimatbahnhof innerhalb Deutschlands.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß **Bordservice**

Reiseverlauf

- Tag 1** Fr., 03.03.23 **Frankfurt – Guatemala Stadt – Antigua:** Anreise
- Tag 2** Sa., 04.03.23 **Antigua:** Jade-Fabrik und Besuch einer Kaffeeplantage, Freizeit
- Tag 3** So., 05.03.23 **Antigua – Pacaya-Vulkan – Antigua:** Besteigung des Pacaya-Vulkans, Freizeit
- Tag 4** Mo., 06.03.23 **Antigua – Chichicastenango – Quetzaltenango:** Bummel über den berühmtesten Markt Zentralamerikas, Besuch der Kirche San Andrés Xecul auf dem Weg nach Quetzaltenango
- Tag 5** Di., 07.03.23 **Quetzaltenango – Almolonga – Zunil – Atitlán-See:** Märkte in Zunil und Almolonga, Thermalquellen Fuentes Georginas, Fahrt zum Atitlán-See
- Tag 6** Mi., 08.03.23 **Atitlán-See:** Bootsfahrt über den See und Besuch ursprünglicher Dörfer, Abendessen und Übernachtung bei Indígena-Familien
- Tag 7** Do., 09.03.23 **Atitlán-See – Amatitlán:** Relaxen im Spa und in Thermalbädern
- Tag 8** Fr., 10.03.23 **Amatitlán – Biotopo del Quetzal – Lanquín:** Wanderung im Naturpark Biotopo del Quetzal mit Orchideenfarm
- Tag 9** Sa., 11.03.23 **Lanquín – Semuc Champey – Lanquín:** Wanderung bei den Sinterterrassen von Semuc Champey mit Bademöglichkeit
- Tag 10** So., 12.03.23 **Lanquín – Cobán – Flores:** Stadtrundgang in Cobán
- Tag 11** Mo., 13.03.23 **Flores – Yaxhá – Flores:** Besichtigung der Ruinen von Yaxhá, Bootsfahrt auf dem Péten-Itzá-See zum Sonnenuntergang
- Tag 12** Di., 14.03.23 **Flores – Tikal – Río Dulce:** ausführliche Besichtigung von Tikal, Weiterfahrt per Bus nach Río Dulce
- Tag 13** Mi., 15.03.23 **Río Dulce:** Bootsfahrt nach Livingston mit Halt an heißen Quellen, Stadtbummel
- Tag 14** Do., 16.03.23 **Río Dulce – Copán:** Besuch der kleinen Ausgrabungsstätte von Quirigua, Grenzübertritt Honduras
- Tag 15** Fr., 17.03.23 **Copán:** Ausführlicher Besuch der Maya Ausgrabungsstätte
- Tag 16** Sa., 18.03.23 **Copán – Joya de Cerén – Suchitoto:** Grenzübertritt nach El Salvador, Entdeckung der archäologischen Anlage von Joya de Cerén
- Tag 17** So., 19.03.23 **Suchitoto – San Salvador – Apaneca:** Besuch einer Indigo-Werkstatt mit Workshop, Stadtrundgang im Zentrum von San Salvador
- Tag 18** Mo., 20.03.23 **Apaneca:** Wanderung zum Cerro Verde, Garküchenmarkt von Juayúa, „Ruta de las Flores“
- Tag 19** Di., 21.03.23 **Apaneca – Monterrico:** Grenzübertritt nach Guatemala, per Bus und Boot an die Pazifikküste
- Tag 20** Mi., 22.03.23 **Monterrico:** frei zum Baden
- Tag 21** Do., 23.03.23 **Monterrico – Guatemala Stadt:** kleine Sightseeing-Tour in der Hauptstadt
- Tag 22** Fr., 24.03.23 **Guatemala Stadt – Frankfurt:** Rückflug nach Deutschland via Madrid
- Tag 23** Sa., 25.03.23 **Frankfurt:** Landung am Abend



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Bitte beachte ggf. die Einreisebestimmungen der USA bzw. Kanadas.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Hepatitisimpfung und Malariaphylaxe empfohlen.

Die WHO hat im Januar 2019 einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Eine Überprüfung und ggf. Ergänzung des Impfschutzes gegen Masern für Erwachsene und Kinder wird daher spätestens in der Reisevorbereitung dringend empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Nur die Wanderung auf den Vulkan Pacaya setzt eine gewisse Kondition und Trittsicherheit voraus. Die Übernachtung im Indígena-Dorf erfordert ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, ein Abendessen bei einer Indígena-Familie ist ebenso im Preis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir übernachten in ****_***(*)** Hotels. Die Häuser zeichnen sich oft durch ihre koloniale Architektur aus. Alle Zimmer verfügen über ein Bad oder Dusche/WC und sind teilweise mit Klimaanlage ausgestattet. Eine Nacht verbringen wir in Häusern der Indígenas am Atitlán See. Hier erfolgt die Unterbringung wie gebucht in Doppel- und Einzelzimmern, die sanitären Anlagen werden geteilt. Das Hotel in Apaneca ist einfach, aber sehr charmant mit einer schönen Aussicht auf die Berge. Bitte beachte, dass die Zimmer nicht beheizt sind, die Unterkunft verfügt aber über genügend Decken.

Teilnehmerzahl

8* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser

Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Guatemala Stadt und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise im Charterbus und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 21 Übernachtungen, davon 20 in ****_***(*)** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Homestay im Doppelzimmer (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 1 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

5151 kg CO₂ / 119 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*Iberia

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Iberia

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Iberia:

Hinflug

Frankfurt – Madrid 07:45 - 10:35

Madrid – Guatemala Stadt 12:10 - 16:45

Rückflug

Guatemala Stadt – Madrid 18:15

- 14:25 (+1)

Madrid – Frankfurt 16:00 - 18:40

(+1) = Ankunft am folgenden Tag

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Zentralamerika